

Termine

Tipps des Tages

Mickie Krause Konzert unplugged um 20 Uhr im Tholi, Auf dem Thie.

Telefonnummern

- Polizei-Notruf 110, Polizei-Station und Kripo 93 80, Feuerwehr, Nottfallrettung 112, Krankentransport 1 92 22, Mathias-Spital 4 20, Jakob-Krankenhaus 4 60, Zahnärztl. Notdienst 8 78 50, Beratung f. Schwangere 98 47 77, Eheberatung 96 89-0, Drogenberatung 16 02 90, Kreuzbund 6 47 24, Anonyme Alkoholiker 80 55 34, Tierschutzverein 0 59 73 / 8 49, Verbraucherschutz 1 01 00, Kinder- und Jugendtelefon 0 13 08-11 03, Frauenhaus 1 27 93, Seniorensukknf 9 39-3 95, Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsofer 98 12 50, Telefonseelsorge 0800 / 11 10-11-222, Beratung f. Behinderte 9 59 16, Giftnotruf Berlin 0 30 / 1 92 40

Namenstage

Berthold, Franziska

Kino

Citykino Tel. 0 59 71 - 9 48 83 10, NEU: Kiss den Frosch (ab 0 J.) 17.45, 20.15, NEU: Der weiße Raabe - Max Mannheimer (ab 6 J.) 17.30, Zweiohrküken (ab 12 J.) 17.30, 20.15, New Moon - Biss zur Mittagsstunde (ab 12 J.) 17.15, 20.00, 2012 (ab 12 J.) 19.30, Niko - Ein Rentier hebt ab (ab 0 J.) 17.00, Die Päpstin (ab 12 J.) 19.30

Cinelech Tel. 0 59 71 - 9 48 15 15, NEU: Kiss den Frosch (ab 0 J.) 15.15, 17.30, 20.00, NEU: 12 Meter ohne Kopf (ab 12 J.) 17.15, 20.15, NEU: Ninja Assassin (ab 18 J.) 20.00, New Moon DIGITAL (ab 12 J.) 14.30, 17.15, 20.00, New Moon (ab 12 J.) 15.00, 17.45, Zweiohrküken (ab 12 J.) 14.45, 17.30, 20.15, SAW 6 (ab 18 J.) 20.30, Planet 51 DIGITAL (ab 0 J.) 15.00, 17.00, 2012 (ab 12 J.) 16.30, 19.45, Eine Weihnachtsgeschichte 3D (ab 12 J.) 19.30, Gesetz der Rache (ab 16 J.) 17.15, KIK: Lauras Stern (ab 0 J.) 14.45, KIK: Oben (ab 0 J.) 14.45, KIK: Wackie (ab 0 J.) 15.15

Kultur

Ausstellung „Begegnung 7“ in der LWL Klinik (ehem. Jakob-Krankenhaus), Hörstkamp 12. Geöffnet tägl. von 9 bis 17 Uhr. Ausstellung „Von Angesicht zu Angesicht“ - Porträts von Menschen aus Rheine im Falkenhof Museum geöffnet dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Ausstellung „Vom Himmel hoch“ - himmlische Geschöpfe verschiedener Produzenten - in der Galerie Eigen-Art, Poststr. Geöffnet: mittwochs bis freitags 15 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr. Ausstellung Fotografien von Wang Qingsong im Hauptgebäude und Ökonomie des Kloster Bentlage. Geöffnet dienstags bis samstags von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr. Ausstellung des Fotografen Stefan Schöning mit Bildern der Bewohner des Seniorenzentrums im Foyer des Seniorenzentrums „Am Humboldtplatz“. Ausstellung mit Bildern von Hanna Hackmann im St. Josefshaus, Eckener Straße. Ausstellung „Gastspiel im Grünen“, Meisterwerke der Klassischen Moderne aus dem LWL-Landesmuseum, im Museum Kloster Bentlage. Geöffnet: dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Vereine / Freizeit

Treffen der Sehbehinderten-Selbsthilfegruppe um 15 Uhr in den Räumen der IKK, Am Hörstkamp 17. Treffen der KfD Rodde um 9 Uhr beginnend mit einer Hl. Messe, anschließend Frühstück. Adventsfeier der Schwesmerheilerinnen und alle im Jakob-Kreis Tätigen sowie der Besuchs- und Begleit-

dienst um 18 Uhr in der Malteser Unterkuft, Diekbrede 4. Fahrt der kath. Frauengemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn nach Paderborn um 11 Uhr ab den bekannten Haltestellen. Übungsabend des 1. Skat-sportclubs Rheine um 19 Uhr im Spiellokal Heuwees, Elter Str. 355. 10-Uhr-Café im Josef-Kamp-Haus in Messum. Thema: Kraft der Farben, Blumen, Düfte und Gedichte.

Jugend

Bistro Charly in St. Marien: Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren von 15.30 bis 22 Uhr. Mädchen- und Frauentreff St. Michael: Aktionen für Mädchen von sechs bis zwölf Jahren von 16 bis 18 Uhr. Jungendtreff im Jugendheim St. Antonius: geöffnet von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren. Schülercafé Sonnenwende im Jugendheim St. Dionysius: geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Jugendzentrum Jakob: geöffnet von 15 bis 18 Uhr; Treffen der Mädchen und jungen Frauen von 18 bis 20 Uhr. Kinderkino von 16 bis 18 Uhr. Offener Kinder- und Jungendtreff Elter: Kindertreff für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren von 15 bis 18 Uhr.

Sonstiges

Weihnachtsmarkt von 14 bis 22 Uhr auf dem historischen Marktplatz; von 16.30 bis 18.30 Uhr Gitarrenkreis Rheine. Mickie Krause Konzert unplugged um 20 Uhr im Tholi, Auf dem Thie. Die Stadtbibliothek ist montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Die Anti-Rost-Initiative (Übernahme von Kleinstreparaturen für Hilfebedürftige) ist unter ☎ 0 59 71 / 40 51 45 und ☎ 0 15 22 / 3 97 39 39 zu erreichen. Caritas-Sozialkaufhaus, Birkenallee 151; geöffnet von 8 bis 12 und 12.30 bis 17 Uhr. Caritas Kleiderkammer, Birkenallee 151; geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Offener Frühstückstreff für psychisch kranke und behinderte Menschen von 9 bis 11 Uhr im Tageszentrum des Caritas-Verbandes, Lingener Str. 11. Selbsthilfegruppe „Freundeskreis“ für Suchtkranke und Angehörige, Info unter ☎ 05971/52962 oder 0174/866854. Von Mensch zu Mensch“ kurzfristige Hilfe der Gemeinde Hl. Kreuz, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr unter ☎ 961 7426. Die Kinder- und Jugend-schutzstelle des Kreises Steinfurt ist zu erreichen unter ☎ 0 54 59 / 9 83 60. Sorgentelefon für Eltern von 9 bis 11 Uhr unter ☎ 08 00 / 1 11 05 50. Wertstoffannahme: (Glas, Papier, Metalle) montags bis freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr beim städtischen Bauhof.

Bereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienst: Schotthock-Apotheke, Bonifatiusstr. 61, ☎ 96970.

Blick zum Himmel

Sonnenaufgang: 8.19 Uhr; Sonnenuntergang: 16.14 Uhr. Mondaufgang: 6.34 Uhr; Monduntergang: 14.21 Uhr. ab dem 1. Dezember meint: Starker Frost.

Bauernweisheit

„Je tiefer der Schnee, um so höher der Klee.“

Spruch des Tages

„Nichts kann rückgängig gemacht werden, was einmal gedacht wurde.“

Friedrich Dürrenmatt



Tierengel Rheine füttern Tiere von Bedürftigen

Hund, Katze, Vogel, Meerschweinchen – samstags zwischen 11 und 13 Uhr verteilen die Tierengel Rheine Futter für Tiere von Bedürftigen. Eröffnet wurde die Ausgabestelle am Samstag an der Aloysiusstraße 105. Die Stadt schickte eine Ehrenbratte, der Vermittler der Lokaltät brachte 120 Dosen Tierfutter mit.

Das freut Jack Russel-Welpe Snoopy, das erste Tier, das der Tierfotograf, die der Eröffnung unterstützte, vor die Linse sprang. Was die ehrenamtlichen Tierengel nun noch brauchen, sind Spenden und Mietpaten – denn auch Tierarztkosten sollen demnächst möglichst mitgetragen werden können. Foto: Krue

„Die Menschen sind das Wichtigste“

THW Rheine feiert im Hauenhorster Heimathaus seinen Jahresabschluss/Ehrungen

mk- Rheine-Hauenhorst. „Die Technik ist in unserem Namen, aber am wichtigsten sind die Menschen, die in schwierigen Situationen wirklich helfen können“, sagte THW-Landesbeauftragter Hans-Ingo Schliwinski am Freitagabend im Heimathaus Hauenhorst: Der Ortsverein Rheine feierte seinen Jahresabschluss und nutzte die Gelegenheit, herausragende Helfer zu ehren. Gleich zwei Auszeichnungen erhielt Richard Elfers: 40 Jahre lang setzte er sich als Ehren- und Hauptamtlicher für das Technische Hilfswerk (THW) ein. Er opferte einen Großteil seiner Zeit dafür, die Technik in Schuss zu halten und damit für die Sicherheit seiner Kameraden zu sorgen; zeitweise nahm er an Dienstveranstaltungen von zwei Zügen teil; seine Einsätze führten ihn bis ins Ausland. Jüngst hat er die Seniorenabteilung des Ortsvereins aufgebaut und ist bekannt als jemand, der „gerne ein offenes Wort spricht“, so Schliwinski – der Saal stimmte lachend zu. Für seinen außerordentlichen Einsatz bekam Elfers das Ehrenzeichen in Bronze. Dank ging auch an seine Ehefrau, die die Aktivitäten ihres Mannes jahrzehntelang mitgetragen hat. Außerdem wurden geehrt Gerhard Bruns (50 Jahre), Au-



Die Geehrten und Gratulanten: (v. l.) Richard Elfers, Hans-Ingo Schliwinski, Gerhard Bruns, Martin Forstmann (stellvertretender Ortsbeauftragter), August Heemann, Christoph Wiesmann, Hugo Hülsmeier, Bernhard Heeke. Fotos: Krue



Bernhard Heeke

gust Heemann und Hugo Hülsmeier (40 Jahre) und Christoph Wiesmann (10 Jahre). Erstmals waren unter den 16 Prüflingen der Grundausbildung 2009 drei Damen, somit seien im THW Rheine nun fünf Damen aktiv, so Ortsbeauftragter Bernhard Heeke. Er hob hervor, dass allein zehn der Prüfungen von Helfern aus der Jugendgruppe abgelegt wurden. Einsätze des THW Rheine 2009 waren die Bombenrücken in Rheine, die Stromversorgung des Weltkindertages in Steinfurt und die Hilfe beim Citytriathlon in Münster. Außerdem wurde in Saerbeck in einem See vorbeugend das Wasser abgesenkt,

damit er gereinigt werden konnte; Schwimmelemente kamen in Rheine und beim Münsteraner Hafenfest zum Einsatz. Über das Jahr wurden verschiedene Fortbildungen und Übungen absolviert, eine davon in den Niederlanden, so dass nun die THWler Sarah Kynast und Stefan Pesselmann international eingesetzt werden können. Unter den kameradschaftlichen Veranstaltungen stach der Bowlingnachmittag hervor: „Selten waren wir so gut aufgestellt, was die Teilnehmerzahl angeht“, sagte Heeke. Gut ausgerüstet und in jeder Altersgruppe stark vertreten blickt der THW Rheine zuversichtlich ins Jahr 2010.



Die Mitglieder des THW Ortsvereins feierten im Hauenhorster Dorfheimathaus ihren Jahresabschluss.

Jahreskalender 2010 als Geschenk

Dio-Jubiläum endet mit Jubelkonzert



Das Dio präsentierte den Jahreskalender 2010.

mk- Rheine. Viele Projekte und Aktionen, viele Beteiligte und Helfer – ein ereignisreiches Jahr für das Gymnasium Dionysianum Rheine geht zu Ende. Um dies zu feiern, veranstaltete das Dio am Sonntagvormittag ein Jubelkonzert in der Petrikirche, bei dem auch der Jahreskalender 2010 vorgestellt wurde. Der große Kalender hat für jeden Monat zwei Seiten, sodass man ihn wenden kann. Er zeigt Motive aus dem

Schulleben 2009: Die Romfahrt, die Pflanzung des Dio-Waldes und viele weitere Aktionen bleiben so in Erinnerung. Der Kalender geht als Geschenk und Dank an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft. Besonderer Dank galt dem Hausmeister des Gymnasiums, Andreas Salm, in dessen Räumlichkeiten der Kalender erstellt wurde und der über das Jahr hinweg immer wieder außerdienstlich aushalf.

Rotary Club Rheine kämpft für das letzte Prozent

Welt ist fast poliofrei / Spendensammlung auf dem Weihnachtsmarkt



Die ehrenamtlichen Spendensammler am Rotary-Club-Stand auf dem Weihnachtsmarkt waren zufrieden. Foto: Krue

mk- Rheine. „Das letzte Prozent ist das schwerste“, sagte Rainer Reichert am Samstag vor dem Weihnachtsmarktstand des Rotary Clubs (RC) Rheine: 99 Prozent des Versprechens von Rotary International sind eingelöst – zu einer Welt ohne Kinderlähmung (Polio) fehlt das letzte Prozent. Deswegen sammelte der RC Rheine am Wochenende Spenden, damit kein Kind der Welt demnächst mehr fürchten muss, durch einen Virus zum Krüppel zu werden. „Es bietet sich an, diese Aktion zu machen, wenn in der Stadt viel Laufkundschaft ist“, erklärt Reichert die Wahl des Weihnachtsmarktes. Ein typisches Weihnachtsmarktthema sei Polio nicht. Doch die Reaktionen seien positiv, Reichert ist zufrieden: „Wir haben im Vorfeld diskutiert, überhaupt noch bekannt ist, und haben festgestellt, dass viele die Gefahr nicht wahrnehmen: Dadurch, dass wir so vernetzt sind, kann die Krankheit wieder ausbrechen, wenn der Virus nicht komplett vernichtet wird.“ Konkret sieht das so aus: Je-

mand reist nach Nigeria, Afghanistan, Pakistan oder Indien – oder kommt von dort zu uns – und bringt den Virus mit. Da heute nur 70 Prozent aller Deutschen geimpft sind, könnte die Kinderlähmung dann schnell wieder neue Opfer fordern – auch wenn Europa seit 2002 poliofrei ist. Herbert Aretz, ebenfalls Ehrenamtlicher im RC, formuliert das Ziel: „Wenn wir bis Mitte 2012 weltweit weitere 100 Mio. Dollar zusammenbekommen, schießt die Bill-Gates-Stiftung 250 Mio. dazu. Wir arbeiten nun an dem letzten fünf bis zehn Prozent dieser Summe.“



Die Mitglieder des THW Ortsvereins feierten im Hauenhorster Dorfheimathaus ihren Jahresabschluss.